



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe BfHo/Piraten
Hier: Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze

Beratungsfolge:

16.02.2017 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen

im Rat der Stadt Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

Rathaus Hagen

Hohenlimburg/Hagen, 7. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

die Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 16. Februar 2017 zu setzen:

Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde von der Stadtverwaltung ein Arbeitskreis gegründet, der sich mit der Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen befasst (siehe Anlage Presstext Westfalenpost vom 9. Januar 2017). In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Arbeitskreis seine Arbeit bereits aufgenommen?
2. Wenn Nein zu Frage 1: Wann wird der Arbeitskreis erstmals tagen?
3. Werden politische Gremien wie Umweltausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretungen und Rat in die Arbeit des Arbeitskreises einbezogen?
4. Ist der Arbeitskreis offen für Standortvorschläge aus Bürgerschaft und Politik?
5. Wenn Ja zu Frage 4: An wen sind etwaige Standortvorschläge zu richten?
6. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Arbeitskreis zu rechnen?
7. Wann sollen Wohnmobilstellplätze in Hagen und Hohenlimburg eingerichtet werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Thorsten Kiszkenow

Gruppensprecher

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen

Wohnmobilstellplätze: Arbeitskreis gegründet

Hagen. Schon häufiger haben sich Hagener Wohnmobil-Freunde an die Verwaltung und Oberbürgermeister Erik O. Schulz gewendet. Ihr Anliegen: Hagen benötigt Wohnmobilstellplätze, an denen Durchreisende ihre Mobile abstellen und am besten auch über ein direktes Bezahlmodell Strom und Wasser erhalten können. Touristisch, so argumentieren die Wohnmobilsten, könne dadurch mit verhältnismäßig kleinen baulichen Maßnahmen ein positiver Effekt erzielt werden. Hagen würde mit seinen Wohnmobilstellplätzen dann auch in Reiseführern - oder Apps auftauchen und wäre somit ein Ziel, dass Reisende spontan ansteuern könnten. Aus der Verwaltungsspitze heißt es, dass ein Arbeitskreis gegründet worden sei, der sich jetzt zum Jahresbeginn um dieses Thema kümmern werde. Mit am Tisch sitzt auch die Hagen-Agentur, zu deren Kernaufgaben auch der Tourismus in Hagen gehört. mifi

© 2016 FUNKE MEDIEN NRW GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

VB 5

Betreff: Drucksachennummer: 0141/2017
Anfrage gem. § 5 GeschO der Ratsgruppe BfHo/Piraten
Hier: Arbeitsgruppe Wohnmobilstellplätze

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Hagen am 16.02.2017



Zu 1.

Frage: Hat der Arbeitskreis seine Arbeit bereits aufgenommen?

Antwort: Ja!

Zu 2.

Frage: Wenn Nein zu Frage 1: Wann wird der Arbeitskreis erstmals tagen?

Antwort: Erledigt!

Zu 3.

Frage: Werden politische Gremien wie Umweltausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretungen und Rat in die Arbeit des Arbeitskreises mit einbezogen?

Antwort: Die Verwaltung bearbeitet zunächst den Vorschlag und den Beschluss der BV Hohenlimburg vom 26.01.2017.

Zu 4.

Frage: Ist der Arbeitskreis offen für Standortvorschläge aus Bürgerschaft und Politik?

Antwort: Es liegt bereits ein Interesse eines Betreibers für einen Wohnmobilstellplatz für 60 – 80 Plätze vor. Die Verwaltung favorisiert zunächst ein Gesamtkonzept zu diesem Thema, das sich aus dem ISEK entwickelt. Daraus könnte ein Standort im Bereich Harkort-/Hengsteysee aus touristischen Gründen Sinn machen.

Zu 5.

Frage: Wenn Ja zu Frage 4: An wen sind etwaige Standortvorschläge zu richten?

Antwort: An den Technischen Beigeordneten

Zu 6.

Frage: Wann ist mit Ergebnissen aus dem Arbeitskreis zu rechnen?

Antwort: Das hängt von der Gesamtkonzeption und von den unterschiedlichen Ansprüchen an Wohnmobilstellplätze ab. Bislang ist diese Aufgabe nicht priorisiert und steht möglicherweise im Zusammenhang mit der „Regionale“.

Zu 7.

Frage: Wann sollen Wohnmobilstellplätze in Hagen und Hohenlimburg eingerichtet werden?

Antwort: Die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen ist abhängig von einer öffentlichen oder privaten Finanzierung. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe, derzeit stehen keine Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung. Für den Standort Hohenlimburg könnte die BV Hohenlimburg ggf. notwendige Mittel zur Verfügung stellen. Somit ist eine Errichtung von dem oben Ausgeführten abhängig.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
